



Valentin von Rom, ein früherer Priester des Christentums, soll Liebespaare christlich getraut haben, obwohl das damals, mehr als hundert Jahre, bevor das Christentum in Rom zur Staatsreligion erklärt wurde, verboten war. Er wurde am 14. Februar 269 wegen seines Glaubens hingerichtet. Wohl wegen der Taten dieses Heiligen entstand über die Jahrhunderte hinweg die Tradition, den Valentinstag zu feiern. Ein Tag, an dem viele Liebende Menschen in Deutschland ihren Gefühlen mit Geschenken wie Blumen, Pralinen, Schmuck, Parfum oder einer Einladung zum Essen Ausdruck verleihen. Aber noch nicht seit Jahrhunderten: Hierzulande wurde der Valentinstag nach dem Zweiten Weltkrieg durch amerikanische Soldaten bekannt gemacht, die in Deutschland stationiert waren. Doch wie wird anderswo auf der Welt der Valentinstag begangen? **BZ**

Verliebt, verrückt, verschieden: Valentinstag weltweit



Japan dreht die Rollen um

Am 14. Februar beschenken hier die Frauen die Männer mit Schokolade. Kollegen bekommen die günstige Pflichtversion, der Partner etwas Hochwertiges. Einen Monat später am „White Day“ revanchieren sich die Männer. Dann aber mit weißer Schokolade.



In Dänemark wird es poetisch

Statt Rosen verschicken Verliebte weiße Schneeglöckchen und sogenannte „Gaekkebrev“. Das sind gereimte Botschaften ohne Absender. Wer den Verfasser errät, bekommt Schokolade.



Frankreich lockt nach Saint-Valentin

Die kleine Gemeinde südlich von Paris wird am Valentinstag zum romantischen Epizentrum des Landes. Ein zweitägiges Festival bietet Ausstellungen, Spaziergänge und Candle-Light-Dinner. Im „Garten der Liebenden“ können Paare einen Baum als Symbol ihrer Liebe pflanzen.



Guatemala: Ein Fest für alle

Der „Día del Cariño“ gilt in Guatemala nicht nur Liebespaaren, sondern auch Familie und Freunden. Höhepunkt ist die farbenfrohe „Old Love Parade“ in Guatemala City. Sie feiert die Liebe, die mit den Jahren nicht verblasst, sondern aufblüht.



In Südafrika wird es mutig

Viele Frauen tragen am Valentinstag den Namen ihres heimlichen Schwarms gut sichtbar auf der Kleidung. Eine Tradition mit antiken Wurzeln.



Südkorea zieht den Valentinstag über drei Monate

Am 14. Februar beschenken Frauen die Männer, am 14. März folgt der „White Day“ für die Frauen. Wer an beiden Tagen leer ausgeht, trifft sich am 14. April mit anderen Singles zum „Black Day“. Dann gibt es „Jajangmyeon“, schwarze Nudeln mit dunkler Soße. Gemeinsam schmeckt das Alleinsein wenigstens etwas besser.



Italien feiert die große Geste

Paare bringen Liebeschlösser an Brücken an, picknicken gemeinsam oder pilgern nach Verona. Die Stadt von Romeo und Julia wird so zum Sehnsuchtsort für Verliebte aus aller Welt.